

AKTUELLES

**Ernst-Eugen Réer erhält Verdienstmedaille
Ehrung für Engagement**



In einer Feierstunde verlieh Joachim Bordt (links) Ernst-Eugen Réer die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Aufgrund seines ehrenamtlichen Einsatzes für andere Menschen hat der Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Harburg-Land, Ernst-Eugen Réer, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Im Namen des Bundespräsidenten überreichte der Landrat Joachim Bordt die Medaille an Réer, der 1983 dem SoVD beitrat, sich bereits kurz darauf in seinem Ortsverband enga-

gierte und nun seit fast 20 Jahren den Kreisverband leitet. Auch im Landesvorstand setzte er sich für die Interessen von sozial benachteiligten Menschen ein. Auch der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer dankte Réer für seinen Einsatz. „Außerdem bringt er sich weiterhin aktiv in die Sozialpolitik und das Gemeinschaftsleben ein. Das betrifft den SoVD genauso wie sein örtliches Umfeld hier im Landkreis“, betonte Bauer.

**Ehrenamtsmagazin
Jetzt neu**

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat jetzt die zweite Ausgabe seines Magazins „Ehrensache!“ veröffentlicht. Diese Zeitschrift wendet sich speziell an die Ehrenamtlichen in den SoVD-Ortsverbänden. Während eines Seminars des Aus- und Weiterbildungsteams (AWT) haben Teilnehmende aus ganz Niedersachsen die Geschichte ihres ehrenamtlichen Engagements erzählt und aufgeschrieben. „Auch in dieser Ausgabe sind wieder zahlreiche spannende Geschichte von den ehrenamtlich Aktiven vor Ort dabei, die exemplarisch über die Höhepunkte ihrer Arbeit berichten“, sagt Landespressesprecher Christian Hoffmann. Ende März wurden die druckfrischen Exemplare des kostenlosen Magazins versandfertig an die 44 SoVD-Kreisverbände verschickt, damit diese die Zeitschriften dann an die zugehörigen Ortsverbände weitergeben können. Die Vorstandsmitglieder der Ortsverbände erhalten ihre jeweiligen Exemplare der „Ehrensache!“ dann über ihre Ortsvorsitzenden.

**Neujahrsempfang im Kreisverband Göttingen
Austausch mit der Politik**



Die Göttinger Kreisvorsitzende Roswitha Reiß, Dirk Swinke, Dagmar Schlaepf-Beck und Anja-Carola Vaupel (v.l.n.r.) nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen.

Ein Ende der Hetze gegen Hartz-IV-Empfänger forderte der Landesgeschäftsführer des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V., Dirk Swinke, beim Neujahrsempfang des Kreisverbandes Göttingen. Damit kommentierte er die Äußerungen des niedersächsischen Wirtschaftsministers Jörg Bode in der derzeitigen Debatte um Hartz IV. Auch die Göttinger Sozialdezernentin Dagmar Schlaepf-Beck wies bei der Veranstaltung darauf hin, dass lediglich 1,9 Prozent

Betrugsfälle bei Hartz IV festgestellt worden seien. Neben der stellvertretenden Landrätin Anja-Carola Vaupel folgten auch viele ehrenamtlich Aktive aus den Ortsverbänden der Einladung. Der SoVD-Kreisverband nutzte den Neujahrsempfang zum Austausch mit der Politik, anderen Gremien und Institutionen, aber auch den örtlichen Medien. Dabei setzte sich der SoVD zudem für ein bezahlbares Sozialticket für den Nahverkehr in ganz Südniedersachsen ein.



Mit der Verleihung der Plakette „Überlegt geplant - an behinderte und ältere Mitbürger gedacht“ hat der SoVD-Kreisverband Leer-Emden das „Strandhotel Hohenzollern“ auf Borkum für die barrierefreie Gestaltung ausgezeichnet. Überreicht wurde die Plakette vom Landesvorstandsmitglied Hans-Peter de Vries (rechts). Neben dem barrierefreien Umbau der Hotelanlage hat das Haus auch besondere Angebote für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geschaffen. Davon profitieren also nicht nur Menschen mit einer Behinderung, sondern auch Familien und ältere Menschen. Eine besondere Herausforderung bei den Umbaumaßnahmen stellte der Denkmalschutz dar - immerhin stammt das Strandhotel aus dem Jahr 1898.

**Der SoVD gratuliert
Geburtstag**

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. kann erneut drei Mitgliedern zu ihren hohen Geburtstagen gratulieren. Ruth Wille vom Ortsverband Sehnde feierte am 19. Februar 2010 ihren 90. Geburtstag und ist bereits seit 1950 Mitglied im SoVD. Auch Wilhelm Walenta aus dem Ortsverband Greene-Kreienen gehört zu den Jubilaren und wurde am 26. November 2009 schon 88 Jahre alt. Er trat 1946 dem SoVD bei und ist damit ein Mitglied der ersten Stunde. Paula Trämann vom SoVD-Ortsverband Kirchweyhe konnte am 13. Februar 2010 ihren 88. Geburtstag begehen. Die Seniorin ist bereits seit 1951 dem Verband treu. Der Landesverband wünscht den Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern im Verband alles Gute und vor allem Gesundheit!



Bei seinem diesjährigen Neujahrsempfang konnte der SoVD-Kreisverband Northeim mit Nicole Jünemann (rechts) sein 7.000stes Mitglied begrüßen. Die Kreisvorsitzende Roswitha Junge und der Leiter des Northeimer SoVD-Beratungszentrums, Marcos Prieto Meis, überreichten dem Neumitglied als herzliches Willkommen einen Blumenstrauß. In ihrer Begrüßungsrede ging Junge auf die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Kreisverband ein und hob hervor, dass man sich immer vor Augen führen müsse, dass die Mitglieder den Verband am Leben halten. Und für seine Mitglieder war der SoVD-Kreisverband auch wieder erfolgreich: Insgesamt konnten im vergangenen Jahr Gesamtzahlungen von mehr als 600.000 Euro erreicht werden.

**Mit der niedersächsischen SoVD-Jugend nach Dänemark
Ohne Eltern: Jugendfreizeit in den Ferien**

Wer in diesem Jahr ohne seine Eltern verreisen möchte, kann vom 24. bis zum 31. Juli mit der niedersächsischen SoVD-Jugend nach Dänemark fahren. Neben der politischen Bildung stehen auch zahlreiche Aktivitäten innerhalb- und außerhalb des angemieteten Ferienhauses auf dem Programm und machen so den einwöchigen Aufenthalt zu einem einmaligen Erlebnis. Die Unterkunft befindet sich auf Marielyst, einem Ferienort auf der dänischen Insel Falster. Dieser zeichnet sich durch seine weißen Ostseestrände aus. Geplant sind dabei Besichtigungen und verschiedene Ausflüge zu Museen und Freizeiteinrichtungen - Langeweile wird es auf dieser Jugendfreizeit nicht geben. Die Teilnahme an der Freizeit der SoVD-Jugend kostet 298 Euro pro Person. Darin enthalten sind neben Unterkunft und Verpflegung auch die Hin- und Rückfahrt ab/bis Hannover.

Interessierte können sich direkt im Jugendreferat des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. anmelden und sich auch ausführlicher über die Reise nach Dänemark informieren (SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Abteilung So-

zialpolitik, Kathrin Schrader, Herschelstr. 31, 30159 Hannover, Tel.: 0511/70148-93, E-Mail: kathrin.schrader@sovd-nds.de). Um mit nach Dänemark fahren zu können, müssen die Teilnehmenden mindestens 14 Jahre alt sein.



Bei der Jugendfreizeit in Dänemark kommt für die Teilnehmenden der Spaß nicht zu kurz.

**SoVD-Jugend
Termine**

Auch im April finden sich wieder SoVD-Jugendgruppen und -Initiativgruppen in verschiedenen niedersächsischen Städten zu ihren Treffen zusammen. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind dabei jederzeit herzlich willkommen! Nähere Informationen zu den Treffen sind auch im Internet unter www.sovd-jugend-nds.de abrufbar.

Jugendgruppe Peine
17. April 2010, 16 Uhr
Gruppentreffen, Mehrgenerationenhaus „Rosenhof“, Falkenberger Str. 31d, Peine-Telgte

Jugendgruppe Uelzen
9. April 2010, 18 Uhr
Gruppentreffen im Alcatraz, Mühlenstr. 9a, Uelzen

Initiativgruppe Rotenburg
16. April 2009, 18 Uhr
Gruppentreffen, André's Domshof, An der Stadtkirche, Rotenburg

**Jugendbeirat
Berufen**

An praktischen Projekten mitarbeiten, ohne sich umfassend mit bürokratischer Vorstandsarbeit befassen zu müssen, das bietet der neue Jugendbeirat des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. Der bisherige Landesjugendvorstand wurde durch den Beirat abgelöst. Seine fünf Mitglieder wurden bei der SoVD-Landesvorstandssitzung im März berufen. Ab sofort gehören Eike Lüders, Henrike Hillmer, Michael Muckle, Thomas Schröder und Lutz Vahldiek dem Gremium an. Dabei haben sich insbesondere Schröder und Vahldiek in den vergangenen Jahren bereits aktiv für die Jugendarbeit im SoVD-Landesverband eingesetzt und können für den Beirat auf ihre Erfahrungen zurückgreifen. Im April wird die erste Sitzung des Jugendbeirates stattfinden, in der unter anderem neue Projekte erarbeitet werden sollen.